

An das
Stadt-, Markt-Gemeindeamt

.....
, am

ANTRAG

um baubehördliche Bewilligung von Bauplätzen nach § 4 bzw. für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken nach § 9 der O.ö. BauO 1994

Raum für amtliche Vermerke

A) Antrag der unterfertigten Antragsteller

Wir/Ich ersuche/n um die nachfolgenden näher genannten Bewilligungen:

1. **Antragsteller** (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):

2. **Grundeigentümer/Miteigentümer** (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):

3. **Betroffene Grundstücke**
(nach dem derzeitigen Grundbuchstand mit Grundstücksnummern und Benützungsort, EZ, KG):

4. **Beabsichtigte Veränderungen**
laut dem beiliegenden Lageplan (Katasterauszug)
vom GZ des
 - a) Schaffung von Bauplätzen ohne Änderung der Grundgrenzen gemäß § 4 O.ö. BauO 1994
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):

 - b) Schaffung von Bauplätzen bei gleichzeitiger Änderung der Grundstücksgrenzen gemäß § 4 O.ö. BauO 1994
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):

 - c) Veränderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken gemäß § 9 Abs 1 O.ö. BauO 1994
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß und KG):

5. Beabsichtigte Aufschließung des Grundstückes

- a) Verbindung des Bauplatzes zum öffentlichen Straßennetz:
Der Bauplatz liegt an einer geeigneten öffentlichen Straße; ¹⁾
für den Bauplatz besteht eine grundbücherlich gesicherte
Verbindung zum öffentlichen Wegenetz laut beiliegendem
Lageplan / beiliegendem Dienstbarkeitsvertrag/²⁾
beiliegendem Grundbuchsbeschuß²⁾ ¹⁾
- b) Energieversorgung:
Zuleitung vom Stromversorgungsnetz ¹⁾
- c) Wasserversorgung:
Gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage ¹⁾
Genossenschaftswasserleitung ¹⁾ Eigene Anlage ¹⁾
- d) Abwasserbeseitigung:
Gemeindeeigene Kanalisationsanlage ¹⁾
Flüssigkeitsdichte Senkgrube ¹⁾ Hauskläranlage ¹⁾

6. Angaben über bekannte Bodenverhältnisse
(z.B. Drainagen, Hochwassergefährdung, Steinschlag, Quellschutzgebiet):

7. Grundabtretung für öffentliche Verkehrsflächen
Gemäß § 16 Abs 1 O.ö. BauO 1994 werden folgende
Grundstücke (Teilgrundstücke) in das öffentliche Gut der Gemeinde übertragen
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, EZ, KG):

8. Es wird gebeten, eine Bescheidausfertigung und die restlichen Lagepläne an
den Planverfasser zuzustellen.

.....
Unterschrift der Antragsteller

B) Zustimmung der Grundeigentümer (Miteigentümer)

Die von den Antragstellern verschiedenen Grundeigentümer (Miteigentümer)
stimmen dem obigen Antrag auf Bauplatzbewilligung bzw. auf Bewilligung der
Veränderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften vollinhaltlich zu.

.....
Unterschrift der Grundeigentümer

**C) Bestätigung der Eigentums- und Besitzstandsverhältnisse durch den
Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen**

Gemäß § 4 Abs 5 O.ö. BauO 1994 bestätige ich die Richtigkeit
der in diesem Ansuchen samt Anlagen enthaltenen Angaben über Grundeigentümer,
Einlagezahlen beim Grundbuch, Grundstücksnummern, Benützungsarten
und Flächenmaße der betroffenen Grundstücke.

.....
Unterschrift und Stempel

Beilagen:

1 Lageplan, 5fach

Bestandsplan gemäß § 4 (2) Z 5 oder (3) Z 4 O.ö. BauO 1994 und (soweit vorhanden) einen Gefahrenzonenplan
gem. § 4 (2) Z 3a oder (3) Z 2a

weilers für den Fall, dass eine Bestätigung des
Ingenieurkonsulenten (Pkt. C) nicht vorliegt:

1 Grundbuchsatzzug

1 Auszug aus dem Grundstücksverzeichnis des Grundsteuer- oder Grenzkatasters

1 Auszug aus der Katastralmappe, 3fach, (für Bauplatzbewilligung ohne Grundteilung)

¹⁾ Zutreffendes so ankreuzen

²⁾ Nichtzutreffendes streichen